



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

1200 feierten „Party miteinander“ Troglauer Buam begeisterten beim Kemnather Oktoberfest



„Dirndl- und Lederhosenalarm“ herrschte jetzt wieder in Kemnath: In der Mehrzweckhalle ging das „Kemnather Oktoberfest“ über die Bühne, zu dem der SVSW Kemnath eingeladen hatte. Etwa 1200 Feierfreudige waren gekommen, um einen Abend mit den „Troglauer Buam“ zu erleben. Die standen nämlich weit über drei Stunden auf der Bühne und präsentierten ihre „Heavy Volxmusik“ – nicht fehlen durften im Programm Hits wie das „Bobfahrer-Lied“, „Haberfeldtreiber“ oder „Party miteinander“.

Kemnather und Waldecker haben das Wort Drei Bürgerversammlungen im November

Im November finden in Kemnath wieder die traditionellen Bürgerversammlungen statt. Los geht es am 5. November mit der Versammlung für die Stadt Kemnath und die ehemalige Gemeinde Schönreuth um 19.30 Uhr im Kormann-Saal. Am 6. November folgt dann die Versammlung für den Bereich der ehemaligen Gemeinden Löschwitz, Kötzersdorf und Höflas um 19.30 Uhr im Gasthaus Busch in Kötzersdorf.

Den Abschluss markiert die Versammlung am 7. November für den Bereich der ehemaligen Marktgemeinde Waldeck sowie der ehemaligen Gemeinden Atzmannsberg, Guttenberg und Zwergau um 19.30 Uhr im Gasthaus Schrembs in Waldeck. In der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen. Die Stadtverwaltung weist jedoch darauf hin, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Angelegenheiten von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Im ersten Teil der Versammlung berichtet Bürgermeister Werner Nickl über das bisherige politische und gesellschaftliche Geschehen im laufenden Jahr und blickt in die Zukunft. Im zweiten Teil der Versammlung besteht dann die Möglichkeit für die Zuhörer, Fragen zu stellen.

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 16. Oktober 2013, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Er referiert VdK-Geschäftsführer Harald Gresik. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Christbäume gesucht

Die Stadt Kemnath sucht mehrere Christbäume für den Stadtplatz und für die Ortschaften rund um Kemnath. Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten hat und diesen abgeben möchte, sollte sich bei dem Stadtförster, Herrn Klaus Ferber, unter der Telefonnummer 09642/3940, melden. Die Bäume werden kostenlos entfernt.



Jetzt sind alle wieder weg. Obwohl ich mich daran gewöhnt habe und sie fast schon Freunde geworden sind – der Tobias, der Ely, der Berthold und die Heidrun. Ich fand die echt total gut, die haben einen immer angelächelt und für gute Stimmung gesorgt. Da bist du in der Früh aus dem Haus gegangen und schon aus der Ferne waren die freundlichen Gesichter zu sehen. Jetzt ist niemand mehr da und es ist so richtig leer. Nur einige Plakate stehen noch, mein Papa meint, das sind die von einer Partei, die es jetzt nicht mehr gibt, und noch von einer anderen Partei, die es möglichst gar nicht geben sollte. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr: Dann stehen nämlich wieder viele Plakate herum und ich bin gespannt, wer da neben dem Onkel Werner und dem Onkel Wolfgang noch alles lächeln wird...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!

Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im September mit deutlicher Mehrheit beschlossen, das Gesamtkonzept für den Friedhof Kemnath mit Neubau eines Aussegnungsraumes im mittleren Bereich des Friedhofes umzusetzen. Damit ist der Weg frei für die längst erforderliche Neugestaltung, für die konzeptionelle Ausstattung mit Urnengräbern (Erdbestattung oder Urnenwand), für die Einrichtung eines der Würde des Ortes entsprechenden gestalteten Platzes mit WC-Anlage und zentraler Versorgungsstelle für Wasser, Grüngut usw. Damit soll auch die Aufenthaltsqualität der Friedhofsbesucher deutlich verbessert werden.

Die Argumente gegen einen Anbau mit Sanierung des bestehenden Leichenhauses waren aus denkmalpflegerischer Sicht und auch aus den Anforderungen an einen ruhigen würdevollen Ort einfach zu erdrückend.

Wir werden jetzt mit Fachplanern die Neukonzeption des Friedhofbereiches mit Aussegnungsraum in Angriff nehmen, um im nächsten Jahr in die Umsetzungsphase zu gehen. Wir werden die Bevölkerung bei den weiteren Verfahrensschritten auf dem Laufenden halten.

Der Abbruch des ehemaligen Brauhausgeländes an der Amberger Straße wurde in der Oktober-Sitzung an eine Fachfirma aus Pullenreuth vergeben. Der Abbruch des gesamten Gebäudebestandes erfolgt ab Anfang November 2013 in zwei Abschnitten. Als Rückbauzeit werden etwa 4 Monate veranschlagt; wir gehen davon aus,

dass im März nächsten Jahres das Gelände vom Baubestand freigestellt ist. In der Zwischenzeit laufen vorbereitende Planungen für die Umsetzung „Umsorgtes Wohnen“ und Hotellerie auf diesem Areal. Die Stadt hat hierzu ein Fachgutachten für die Umsetzbarkeit eines Hotels in Auftrag gegeben. Es wird erwartet, dass noch in diesem Jahr entsprechende Ergebnisse vorliegen.

Auch beim so genannten Diel-Anwesen am Stadtplatz kommt Bewegung in die bisherigen Planungen. Der Stadtrat war bei seiner Beschlussfassung übereinstimmend der Meinung, dass dieses Gebäude, das noch einzig verbliebene Unsaniertere auf dem Stadtplatz, von der Stadt übernommen und für das Projekt „Ort schafft Mitte“ umgebaut und als zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger entstehen soll.

Außerdem wird anschließend an das Gebäude ein Bürgertreff eingerichtet. Die bisherigen Planungen weisen zwar eine hohe Investitionssumme aus, allerdings können wir auch mit hohen Förderquoten rechnen (60 %). Mit dieser Maßnahme schaffen wir es, die geplante Netzwerkstruktur für eine umfassende Dienstleistungsversorgung der Bürgerinnen und Bürger in der Innenstadt vor Ort anzubieten, den letzten baulichen Missstand auf dem Stadtplatz zu beseitigen und gleichzeitig Räume anzubieten, die für die verschiedensten Gelegenheiten für Junge, für Senioren zu Treffen und Veranstaltungen genutzt werden können. Die Chance, dieses Gebäude in Besitz zu bekommen und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen und zugleich das bestehende Altlastenproblem auf dem Grundstück unter Zuhilfenahme von hohen Fördermöglichkeiten neu zu gestalten, konnte sich der Stadtrat nicht entgehen lassen. Mit dieser Maßnahme wird die Altstadt wieder um ein Stück attraktiver gemacht. Wir erwarten noch in diesem Jahr eine vorzeitige Bewilligung der Förderung und möchten soweit es die Haushaltsmittel für das Jahr 2014 zulassen, mit der Umsetzung im nächsten Jahr beginnen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das sind für die nächsten Monate doch wieder sehr einschneidende Maßnahmen für unsere Stadt, die das Gesicht unserer Stadt wieder einmal ein Stück verändern werden. Wir alle im Stadtrat sind weiter bestrebt, die Attraktivität unserer Stadt zu erhöhen und dafür zu sorgen, dass sich Bürgerinnen und Bürger bei uns wohlfühlen und Neubürger immer herzlich willkommen sind. Was mich allerdings in den letzten Wochen massiv geärgert hat und der Stadtrat in der letzten Sitzung seine Entrüstung darüber ausgedrückt hat, sind die Schmierereien und Aufkleber auf den Verkehrszeichen, die in erheblichen Ausmaß zugenommen haben. Es kann keinesfalls hingenommen werden, dass wir einerseits versuchen unsere Stadt zu verschönern, auf der anderen Seite aber Schmierfinken die Wände verschmieren, Verkehrszeichen mit zahllosen Aufklebern verunstalten und der Stadt damit nicht unerheblichen Schaden zufügen. Allein die Beseitigung dieser Schmierereien wird die Stadt mehrere tausend Euro kosten. Wir werden mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die Verursacher

dieser Schmierereien vorgehen. Bitte unterstützen Sie uns. Wenn Sie Beobachtungen hierzu gemacht haben, lassen Sie uns das bitte wissen. Wir möchten diesem unseligen Treiben Einhalt gebieten!

Abschließend möchte ich Sie noch auf den Informationstag am neuen Wasserwerk bei Oberbruck hinweisen. Dieser wird am Sonntag, 17. November 2013, von 13 bis 16 Uhr stattfinden. Informieren Sie sich an Ort und Stelle über die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an unserem generalsanierten Wasserwerk in Oberbruck. Hier können Sie zurückverfolgen, wie das Wasser, das aus Ihrem Wasserhahn kommt, gefördert, aufbereitet und zur Verfügung gestellt wird. Ich lade Sie alle an diesem Tag herzlich dazu ein, das neue Wasserwerk Oberbruck zu besichtigen.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Apothekennotdienste:

bis 18. Oktober	Apotheke Speichersdorf
bis 25. Oktober	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 1. November	Apotheke Weidenberg
bis 8. November	Turm-Apotheke Kemnath
bis 15. November	Stadtapotheke Kemnath

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 09642/92290	Seeleite 4 09642/7037050
------------------------------	-----------------------------

Entsorgung im Oktober / November

Gelber Sack

Am **18. Oktober** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **21. Oktober** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **22. Oktober** in Hopfau.

Papiertonne

Am **21. Oktober** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **18. Oktober** in Hopfau. Am **23. Oktober** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **23. Oktober** und **6. November** in Godas, am **25. Oktober** und **8. November** sowie **11. Oktober** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **29. Oktober** und **12. November** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **18. und 31. Oktober** sowie **15. November** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

5-Jahre ✓

Vorstadt Apotheke
 Seeleite 4 · 95478 Kemnath



Feiern Sie mit uns vom
21.10. - 25.10.2013
 und gewinnen Sie
 bei unserem
Glücksrad



einen von vielen Preisen



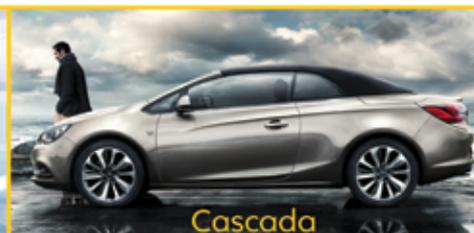
auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
 Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88



Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- OPEL-Service Partner
- OPEL Leihfahrzeuge
- Klima Service
- Achsmeßstand
- Unfallinstandsetzung
- HU-AU
- Glasreparatur
- Reifenservice mit Einlagerung
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl

www.memmel.de

57 Erstklässler „stürmen“ Schulhäuser

17 Kinder in Kastl, 21 ABC-Schützen in Kemnath und 19 Erstklässler in Waldeck: Insgesamt 57 Mädchen und Buben hatten vor wenigen Wochen ihren allerersten Schultag. Begrüßt wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen Renate Kraus (Kastl), Cordula König (Kemnath) und Silke Sticht (Waldeck), kennengelernt hatten sie bereits am ersten Tag die Lesemaus „Mimi“. Das KEM-Journal wünscht allen Kindern eine schöne Schulzeit!



Das Landratsamt Tirschenreuth stellt zum 1. September 2014

3 Auszubildende

zur/zum Verwaltungsfachangestellten -Fachrichtung Kommunalverwaltung-

ein. Wir erwarten von den Bewerbern Interesse an der öffentlichen Verwaltung, Freude am Umgang mit Menschen und gute EDV-Kenntnisse (Office). Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite www.kreis-tir.de (Rubrik Stellenangebote). Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 04.11.2013 an das

Landratsamt Tirschenreuth
Personalverwaltung
Mähringer Str. 7
95643 Tirschenreuth

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath beabsichtigt, ab 1.12.2013 für ca. 12 bis 14 Monate

eine(n) Beschäftigte(n) zur Elternzeitvertretung im Amt Soziales, Öffentliche Ordnung und Bürgerhilfsstelle

einzustellen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden, wovon jeweils 4 Stunden an 2 Wochentagen in den Nachmittagsstunden erbracht werden sollten.

Das Arbeitsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Nachweisen über berufliche Qualifikationen sind bis spätestens 31.10.2013 an die

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

zu richten. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt zu Herrn Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel. Vorzimmer 09642/707-11) auf.

Kemnath, den 09.10.2013
Werner Nickl, Gemeinschaftsvorsitzender



Unser Familienfest:

Nutzen Sie den Preisvorteil unserer **Jahreswagen.**

Fabia, Fabia Combi, Yeti, Roomster, Octavia, Superb, Praktik – bis zu 80 Premium-Fahrzeuge warten bei uns im **Autohaus Brucker** auf Sie.

Škoda Superb
schon ab
19.970,- €*

Škoda Yeti
schon ab
17.970,- €*

Škoda Fabia
schon ab
9.470,- €*

Škoda Octavia
schon ab
15.970,- €*

Škoda Roomster
schon ab
12.970,- €*

Vereinbaren
Sie einen Termin unter



092 31-702 717 0

Wir freuen
uns auf Sie!

* Der Preis ist Modell- und Ausstattungsabhängig.

Auto Brucker

Auto Brucker GmbH · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31-702 717 0 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

„Vom Rohwasser zum Trinkwasser“

Informationstag des Wasserversorgungsunternehmens der Stadt Kemnath



Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung der Wasserversorgungsanlage ein.

Am Sonntag, den 17.11.2013, können zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr der Tiefbrunnen, die sanierte Anlage in Oberbruck und der Hochbehälter Am Läufer besichtigt werden.

Der Bevölkerung soll damit Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die technischen Prozessabläufe von der Wassergewinnung über die Entsäuerung bis hin zur Verteilung unseres kostbarsten Lebensmittels Trinkwasser zu nehmen.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen und um Ihren regen Besuch bitten.

Werner Nickl
1. Bürgermeister



Religiöser und volkstümlicher Charakter zugleich

Am 3. Sonntag im Oktober wird in Bayern die „Allerweltskirchweih“ gefeiert

Ganz egal, wie man es auch nennt: Kirta, Kirwa, Kerwa oder doch Kirchweih – am 3. Sonntag im Oktober ist es jedenfalls wieder soweit. Dann wird traditionell in ganz Bayern das allgemeine Kirchweihfest gefeiert, genannt auch „Allerweltskirchweih“. Es ist diese Art der Kirwa wie sie heute auch in Kemnath und Umgebung meistens gefeiert wird – verbunden in der Regel mit einem üppigen Mittag- oder Abendessen, das im Normalfall auch zu vollen Wirtshäusern führt. Wer verzichtet an Kirwa schon gerne auf Gänsebrust, Entenbraten oder Krenfleisch? Wie so viele Feste hat die Kirchweih – der Name ist hier bereits Programm – einen religiösen Hintergrund: Ursprünglich wurde das Kirchweihfest immer am Namenstag des Kirchenpatrons beziehungsweise Schutzheiligen abgehalten – an dem Jahrestag also, an dem die Kirche geweiht wurde. Heute wird stattdessen meistens das „Patrozinium“ begangen. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Bayern in Städten und Dörfern Kirchweih noch so gefeiert, wie es gefallen ist: Jedes Jahr am Datum der Weihe, in der Regel am Sonntag vor- oder nachher. Und eben nicht nur am Sonntag, sondern auch schon mal bis Mittwoch. Für die ländliche Bevölkerung war es eines der wichtigsten Feste im Jahr, hatte man sonst doch selten die Möglichkeit bei Musik, Tanz, gutem Essen und natürlich auch beim Bier die Mühen des Alltags zu vergessen. Und da die Bevölkerung auch die Kirchweihfeste der Nachbarorte mitgefeiert hat, ist das der Obrigkeit dann zuviel geworden: Die Dorfkirchweih wurde abgeschafft, bisweilen gar verboten. Dafür gab es noch die zentral angeordnete, einheitliche Feier am dritten Sonntag im Oktober. Auch eine bekannte Bauernregel hat die Kirchweih zum Inhalt: „Ist's zu Kirchweih warm und mild, wird's ein kalter Winter für Mensch und Wild.“

Kirwa

in der Gaststätte Veigl in Haidenaab
vom 17. - 21. Oktober 2013

<p>Donnerstag ab 11⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Krenfleisch, Schnitzel, Conlon Bleu</p> <p>Freitag ab 11⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Karpfen blau, gebacken oder filetiert sowie viele weitere Spezialitäten</p> <p>Samstag und Sonntag - Wild, Gänsebrust, Leudchen, Conlon Bleu und verschiedene Braten</p>	<p>Sonntag ab 11⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Hausgemachte Küchla und Kuchen</p> <p>Montag ab 11⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Kirchweih-Ausklang mit Musik</p>
--	--

Haidenaab 7 · 95469 Speichersdorf | Haidenaab · Tel 09275/6296

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8288113

Freitag Abend
Livemusik
mit Markus Brand

Landgasthaus Busch
Kötzersdorf 17
09642/686 oder 914386
Fax 09642/914385
95478 Kemnath

Samstag Abend
Unterhaltungsmusik
mit Karl Gössner

Mittagstisch
jeweils ab 11.00 Uhr

KIRWA

vom 17.-21.10.2013

An allen Tagen Kaffee, Kuchen, Torten
und die bekannten Kötzersdorfer Küchl

Donnerstag bis Montag bietet unsere Küche:
Krenfleisch, Karpfen und Forellen, Schnitzel,
Cordon Bleu, Schweinshax'n, Gänsebrust, Entenbrust,
Hirschbraten und viele andere Spezialitäten.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Busch mit Team

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



16. - 21.10.2013 Landkirchweih
jeweils ab 11.30 Uhr Mittagstisch

16.10., 17.10.2013 Krenfleisch

18.10.2013 Fisch

19., 20., 21.10.2013 Geflügel, Wild u. andere Spezialitäten

Samstag Abend Unterhaltungsmusik!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Sertl



Gasthaus "Zur alten Schmiede" UG

Telefon
09642/541

Oktober/November

Kirwa-Spezial Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **17.-21.10.2013**

Do. 17.10. Krenfleisch vom Buffet - So viel Ihr essen könnt!

Fr. 18.10. Fisch und viele andere Spezialitäten

Sa.-Mo. Wild, Geflügel und andere feinste

19.10.-21.10. Bratenspezialitäten

Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **07.11.2013**

Riesenschweinshaxe

mit Knödel und Kraut

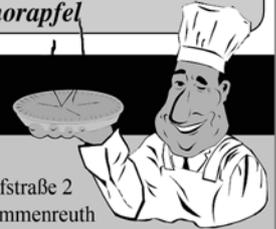


Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **14.11.2013**

Ganslessen vom Buffet

So viel Ihr essen könnt! - Dazu gibt's Knödel,
Rotkraut und Schmorapfel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Di-Sa ab 16.00

So, Fei. ab 9.00

Di-Sa 17.00-22.00

So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00

Mo Ruhetag

Bahnhofstraße 2

95505 Immenreuth

Tel 09642 / 541

Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Auf geht's zum Kirwa-Tanz

Kemnather Stadtkapelle belebt alte Tradition neu

Mit der Veranstaltung eines Kirwa-Tanzes will die Stadtkapelle Kemnath an eine alte Tradition anknüpfen. Im 19. Jahrhundert wurde durch den bayerischen König die „Allerwelts-Kirchweih“ eingeführt, und vor noch nicht allzu langer Zeit war der Kirwa-Tanz guter Brauch in den Kemnather Gaststuben. Ein solcher Tanzabend findet erstmals wieder am Kirwa-Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle statt. Dabei soll gemütliche böhmisch-bayerische Blasmusik der Musikerinnen und Musiker um Kapellmeister Andreas Sächerl alle Traditionsbewussten auf die Tanzfläche locken. Mit von der Partie ist auch Monika Fink mit den Kemnather Sängerinnen. Für das leibliche Wohl sorgt Armin Schinner mit seinem Team. Der Eintritt ist frei.

Fußball
sky
LIVE-VIEW

Public-viewing
ganz besonders!

Gasthof
Zur schönen Aussicht
Ölbrunn

Ölbrunn 7 Telefon 0 92 34 / 2 20
Familie Scherm 95508 Kulmain i.F. Telefax 0 92 34 / 65 45



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

info@scherm-oelbrunn.de
www.scherm-oelbrunn.de

Wir laden ein zu einer zünftigen bayerischen

Schlachtschüssel

Fr 08.11.2013

ab 17.⁰⁰ Uhr

Sa 09.11.2013

ab 12.⁰⁰ Uhr



Wir laden ein zur traditionellen

Kirchweih

Do 17.10. - Mo 21.10.

Kirwaessen auf Vorbestellung außer

Do 17.10. Krenfleischessen

So 20.10. Kirchweihbraten

und
Mo 21.10. Wildgerichte, Geflügel, usw.
(Gansviertel auf Vorbestellung)

Marktsonntage in Kemnath im Jahr 2014

Sonntag:	Marktbezeichnung:
23.03.2014	Frühjahrsmarkt (3. Fastensonntag)
04.05.2014	Maimarkt (1. Sonntag im Mai)
06.07.2014	Peter-und-Paul-Markt
05.10.2014	Herbstmarkt (Sonntag vor Kirchweih)

Neuer Junker ernannt

Im ersten Monatskapitel nach der Sommerung nahm der Großmeister des Ritterbundes Waldeckh zue Kernenatha, Werner von Podewils (Ponnath) die Erhebung des Knappen Sebastian in den Junkerstand vor.

Die Junkerernennung wurde in einem festgelegten feierlichen Rahmen vorgenommen. Werner von Podewils wies den Knappen, bevor er das Gelöbnis ablegt und die Ernennung in den Junkerstand vollzogen wird, noch auf Einiges hin. So habe er wohlwollend vernommen, dass er sich gut in den Ritterkreis eingelebt habe. Er könne sich vorstellen, dass vielleicht manche Erwartung nicht in dem Maße erfüllt worden seien, wie er sich das vorgestellt habe.

Die Knappenzeit sei nicht immer leicht und eine Zeit der Prüfung, manchmal sogar der Selbstverleugnung. Aber nunmehr eröffne sich mit dem Eintritt in den Junkerstand ein neuer Zeitabschnitt im ritterlichen Leben.

Bevor der Knappe das Gelöbnis ablegte, beleuchtete der Großmeister den Junkerstand näher. Als Knappe sei er ein Neuling, als Junker ein Berufener. **hl**



Unser Bild zeigt v.l. auf dem Hochsitz den Großmeister Werner von Podewils, Großmeisterstellvertreter Wolf vom Seegrund auf Haurnitz und Anton von Waldenfels, sowie v.r. Reinhart Graf von Castelll zue Ebenode und den neuen Junker Sebastian. **hl**

Taizé-Gebet am 20. Oktober

Das nächste Taizé-Gebet findet am 20. Oktober um 20 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Museumsteam macht Dampf

Private Exponate für Dampfmaschinenschau und weitere Ausstellungen im Heimatmuseum gesucht

Einst war sie der Stolz vieler Buben (und ihrer Väter): die Modell-Dampfmaschine. Den ehemals begehrten Technik-Spielzeugen widmet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum Kemnath ab 6. Dezember eine Sonderausstellung „Schau mal hin – was dampft denn da?“.

Als Partner hat der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) die Dampfmaschinenfreunde Dörfles gewinnen können, die mit ihren „Schätzen“ den Museumsbesuchern in der Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus bis 2. März 2014 „Dampf machen“. Doch freut sich das Museumsteam auch über Dampfmaschinen- und Dampflokmodell-Modelle aus Privatbesitz. Wer ein solches schönes Stück Technikgeschichte sein Eigen nennt und als Leihgabe zur Verfügung stellen möchte, wende sich an Museumsleiter Anton Heindl, Tel. 09642/8481, E-Mail heindl-anton@t-online.de.

Für künftige Ausstellungen freut sich die Kemnather Museumsmannschaft auch über weitere Exponate aller Art, namentlich über Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Literatur, Aufzeichnungen und andere Dokumente mit Bezug auf Geschichte und Brauchtum Kemnaths und

des Umlands. Gerne werden auch Besichtigungen vorgenommen. Die Museumsgruppe garantiert eine ordnungsgemäße Aufbewahrung der eingelieferten Gegenstände in den neu hergerichteten Depots in der Fronveste und der Bernhard-Schaller-Halle, ihre sachgerechte Dokumentation und natürlich bei entsprechenden Ausstellungsthemen auch ihre Präsentation.

Was nicht zur Aufnahme in das Museumsinventar geeignet sein sollte, erfüllt dennoch einen guten Zweck, denn es wird ungeschmälert dem alljährlichen Flohmarkt zugeführt. Dessen Erlös trägt maßgeblich zur vielfältigen heimatkundlichen Arbeit des HAK bei. Kontakt: Museumsleiter Anton Heindl (siehe oben) und Anna Müller-Rösch, Tel. 09642/8396.

Text und Foto: bjp



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

Jetzt schon an den Winter denken –
Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Bürger-Info und „Boarding House“

Stadt Kemnath will Generalsanierung des Dietl-Anwesens in Angriff nehmen –

Eine schicke und zugleich sinnvolle Aufwertung könnte bald der untere Kemnather Stadtplatz erfahren: Die Rede ist vom so genannten Dietl-Anwesen, in dem früher eine Chemische Reinigung untergebracht war, das von der Stadt Kemnath übernommen wird. Geplant ist eine umfangreiche Sanierung des Gebäudes, erste Überlegungen dazu stellte Städteplaner Klaus Stiefler in der September-Sitzung des Stadtrates vor. Zuvor hatte Bürgermeister Werner Nickl von Einigungen im dreifachen Sinne berichtet – mit dem Landratsamt hinsichtlich der Altlasten des Gebäudes, mit dem Eigentümer über den Kauf sowie mit der Regierung der Oberpfalz hinsichtlich der Förderung.



„Bei dem Objekt handelt es sich um ein noch nicht saniertes Gebäude am Stadtplatz“, erläuterte Stiefler. Mit Blick auf die angedachten Maßnahmen betonte der Städteplaner, dass man massiv ins bestehende Gebäude eingreifen werde. Im Erdgeschoß könnte im vorderen Bereich eine Bürger-Info entstehen sowie im hinteren Bereich ein Raum für eine Art Bürger-Treff mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten entstehen, auch entsprechende sanitäre Einrichtungen könnten untergebracht werden. Zwischen beiden Einheiten könnte eine Freifläche entstehen, zu der der Bürgertreff geöffnet werden kann. Im Obergeschoß könnten – analog einem Boarding House – vier Apartments eingerichtet werden, dazu eine Art „WG“ mit drei Zimmern, die über eine Treppe auch unters Dachgeschoß führt. Die Kostenschätzung Stieflers

für die Maßnahme beläuft sich auf rund 1,57 Millionen Euro, auf dem Topf der Städtebauförderung könnte mit einem Zuschuss in Höhe von 60 Prozent gerechnet werden. Eingebettet ist die Maßnahme in das Projekt „Ort schafft Mitte“, das noch bis Ende November läuft.

Bürgermeister Werner Nickl betonte, dass es sich lediglich um einen Vorentwurf handle, der aber nötig sei, um einen Antrag bei der Regierung zu stellen. Er plädierte dafür, das Projekt in Angriff zu nehmen: „Wenn wir es nicht tun, dann macht es keiner!“ Die drei Fraktionssprecher Josef Krauß (CSU/CLU), Christian Baumann (FW/FWG) und Jutta Deiml (SPD) signalisierten in ihren Wortbeiträgen grundsätz-

liche Zustimmung zu dem Projekt. Einig war man sich darin, dass eine Sanierung auf jeden Fall eine Aufwertung des Stadtplatzes. Ebenso Übereinstim-

mung herrschte darüber, dass sicherlich über die Einteilung des Gebäudes sowie die Nutzungsmöglichkeiten noch intensiver gesprochen werden müsse.



Turm-Apotheke
 Hubert Schug
 Stadtplatz 46, 95478 Kemnath
 Telefon 09642-2611
www.turmapotheke-kemnath.de



Alle Jahre wieder – kommt die Grippewelle
 Es beginnt mit einem Kitzeln in der Nase und dann kommt der... ha-haa Tschiel – Nieser. Nein, einmal Niesen ist noch keine Grippe. Mit diesem natürlichen Schutzreflex reinigt der Körper unsere Atemwege von Erregern. Was gut für einen selbst ist, kann aber schnell zum Leidwesen für die Mitmenschen werden. Beim kräftigen Niesen oder Husten werden jedes mal feinste Tröpfchen mit Erregern bis zu zwei Meter weit geschleudert. Unterdrücken sollten Sie das Niesen jedoch nicht. Wenden Sie sich von anwesenden Personen ab und niesen Sie im Bedarfsfall in den Ellenbogen und nicht in die Hand, damit sie die Erreger nicht „weiterreichen“. Regelmäßiges Händewaschen und andere Hygienemaßnahmen können das Infektionsrisiko auch deutlich verringern.

Erkältung, Grippe und grippaler Infekt
 Alle drei Erkrankungen werden von Viren verursacht, die sich an die Schleimhäute der Atemwege anheften und nach kurzer Zeit Symptome wie laufende oder verstopfte Nase, Husten, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen und auch Fieber verursachen können. Vorbeugend helfen abwehrsteigernde Präparate mit beispielsweise Zink und Vitamin C. Wenn es Sie dennoch mal erwischt hat, gönnen Sie sich als erstes etwas Ruhe. Viren kann nämlich nur unser Immunsystem selbst bekämpfen. Antibiotika sind hier wirkungslos. Erkältung und grippaler Infekt fangen meistens langsam mit wenigen Symptomen wie Kratzen im Hals an und verschlimmern sich dann Tag für Tag. Hier kann man neben den klassischen Erkältungsmitteln auch gut pflanzliche und vor allem bei Kindern homöopathische Mittel zur Unterstützung und Linderung einsetzen.

Gripeschutz-Impfung
 Im Gegensatz zum grippalen Infekt beginnt die echte Virusgrippe (Influenza) mit plötzlich auftretenden Symptomen wie hohem Fieber, starken Gliederschmerzen und Erschöpfung. Neben viel Bettruhe zum Auskurieren ist hier meist eine Behandlung durch den Hausarzt vor allem bei Kindern und älteren Patienten notwendig. Die Erholung von einer echten Grippe kann bis zu drei Wochen dauern. Mit der jährlichen Gripeschutz-Impfung können Sie das Risiko an einer echten Grippe zu erkranken deutlich verringern. Sprechen Sie hierzu Ihren Hausarzt an. Bitte denken Sie daran, dass Sie mit einer Impfung auch Personen in Ihrer Umgebung vor einer Ansteckung schützen können.

Apotheker Georg Wallisch

Sonderthema Allerheiligen – Allerseelen

Allerheiligen und Allerseelen stehen vor der Tür – und damit rückt die Erinnerung an die Verstorbenen verstärkt ins Bewusstsein.

Am 1. und 2. November besuchen wieder unzählige Menschen die Friedhöfe: Zum Zeichen dafür, dass die Verstorbenen von den Lebenden nicht vergessen wurden, werden die Gräber auf den Friedhöfen mit Blumen und Kerzen geschmückt.

Während die Blumen an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern, symbolisieren die Kerzen das „Licht des Lebens“.

Die christlichen Trauertage Allerheiligen sowie auch Allerseelen am 2. November erinnern damit an die Allgegenwärtigkeit des Todes.

Der 1. November gilt in der katholischen Kirche als der Tag, an dem traditionell an die Heiliggesprochenen und Märtyrer erinnert wird. Außerdem erklärte der Abt Odilo von Cluny Ende des ersten Jahrtausends den 2. November zum Allerseelentag, um der Verstorbenen zu gedenken.

Heute wird kaum noch zwischen dem Fest der Heiligen und dem Fest der „armen Seelen“ unterschieden. An beiden Tagen wird aller Toten erinnert.

Ausstellung zu Allerheiligen und Totensonntag

**Am Sonntag, dem 20. 10. 2013,
von 10 bis 16 Uhr**

Unsere Floristen haben für Sie über 200 individuelle Gestecke und Grabschmuck in allen Preisklassen **ab 9,90 €** gearbeitet.

**Ab 14. Oktober
Dauerausstellung**

Aktuelle Angebote:

Stiefmütterchen	0,49 €
Winterheide	ab 1,29 €
Chrysanthemen winterhart	1,49 €

Öffnungszeiten: | Sa. 8.00–13.00 Uhr
 Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr | So. 10.00–12.00 Uhr



95469 Speichersdorf/Windischenlaibach • Tel. 09275/878

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

Sarg- u. Urnenschmuck, Trauerkränze
Herzen, Grabgestecke, Pflanzschalen
Handsträuße

Wir beraten Sie gerne



**Blumenhaus
in Kemnath**

Röntgenstraße 26
95478 Kemnath
Tel. 09642/703640

Ausstellung für Allerheiligen ab Donnerstag 17.10.2013

STEIN-STENGL

Steinmetzmeisterbetrieb

Kemnath-Stadt
Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322
gegenüber Netto-Markt



Grafenwöhr
In der Wehr 25
Telefon 09641/2160
Telefax 09641/8426

**Büro in Kemnath geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr**

Vortrag über psychische Krankheiten

Der Kastler Seniorenbeauftragte Josef Etterer lädt am 20. November (Buß- und Betttag) alle Senioren und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung in das Pfarrheim Kastl ein. Von 16 bis etwa 18 Uhr spricht Dr. Heribert Fleischmann über „Psychische Krankheiten“. jzk

Wehr schaut sich neues Fahrzeug an

Die Feuerwehr Kastl besichtigt am Donnerstag, 31. Oktober, das Werk der Firma Iveco-Magirus Brandschutztechnik in Ulm. Dort wird derzeit das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 gefertigt. Abfahrt ist um 6 Uhr, die voraussichtliche Rückfahrt gegen 15 Uhr. Gerne dürfen auch Interessierte aus der Bevölkerung teilnehmen. Anmeldungen bei Ludwig Kugler, Telefon 09642/8704. Pro Teilnehmer werden zehn Euro Unkostenbeitrag für die Busfahrt fällig.

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 12. November, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Cafe“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein. In der Einladung heißt es: „Das Trauer-Cafe ist ein geschützter Ort, an dem Sie mit Ihrer Trauer sein können. Ein Ort, wo Sie anderen Trauernden begegnen, sich mit ihnen austauschen und Stärkung für Ihren persönlichen Trauerweg erfahren.“

Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

Allgemeinverfügung Verlegung des zeitlichen Ausbringverbotes (Kernsperrfrist) auf Grünland nach Düngeverordnung

Das für die Oberpfalz zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg setzt nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung das Verbot der Ausbringung (Kernsperrfrist) von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, in den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie in den kreisfreien Städten Amberg, Regensburg und Weiden - bei **Grünland** auf die Zeit vom **1. Dezember 2013 bis 15. Februar 2014** fest.

Die besonderen Verhältnisse im Grünland bezüglich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern rechtfertigen eine Verlegung der Sperrfrist. Insbesondere auf den im Frühjahr meist frostgefährdeten oder schneereichen, feuchten oder hängigen Grünlandflächen in den genannten Gebieten wird durch die Verschiebung der Kernsperrfrist eine bessere Nährstoffausnutzung und bodenschonendere Gülleausbringung im Herbst ermöglicht.

Auf **Ackerland** gilt der in der Düngeverordnung festgelegte Zeitraum vom **1. November 2013 bis 31. Januar 2014**. Während dieser Zeit dürfen nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung ebenfalls keine Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, aufgebracht werden.

Unabhängig davon dürfen Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff und Phosphat auch dann nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist. Auch Festmist darf unter diesen Bedingungen nicht ausgebracht werden. Die Verschiebung der Kernsperrfrist gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasserschutzgebietsverordnungen. Bei Verstößen gegen die Düngeverordnung wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet und es sind Sanktionen im Rahmen von Cross Compliance zu erwarten.

Die Kemnather Liedertafel wird 100 Festkonzert am 26. Oktober in der Mehrzweckhalle

Die Liedertafel Kemnath kann heuer auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Grund findet am 26. Oktober 2013 in der Mehrzweckhalle ein Festkonzert statt. Über einen regen Besuch dieses Konzerts würden sich die Sängerinnen und Sänger freuen. Im Jahr 1913 wurde der Verein als reiner Männergesangverein durch die Initiatoren Franz Deigendesch, Josef Högl, David Hutter, Franz Kopp und Jakob Weingärtner ins Leben gerufen. Vorstand war Postmeister Weingärtner, Dirigent Lehrer Deigendesch.

Der Verein trat sehr viel in die Öffentlichkeit. Vor allem widmete er sich – neben dem deutschen Liede – dem Theaterspiel. Auch während des 1. Weltkrieges wurden durch den Verein in dem in Kemnath errichteten Reservelazarett laufend Theaterstücke, vorwiegend Operetten, aufgeführt. Das Orchester, das zum größten Teil aus Vereinsmitgliedern und Lehrern aus der gesamten Umgebung bestand, trug sehr viel zur Geselligkeit bei. Fahnenweihe war 1925. Als Patenverein wurde der Gesangverein 1880 Amberg mit seinem Vorstand Karl Fischer gewonnen. Wäh-

rend des Dritten Reiches kam die Vereinstätigkeit so langsam zum Erliegen.

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde der Verein durch Max Högl wieder ins Leben gerufen. Zwar bestand die Liedertafel wegen Schwierigkeiten durch die Besatzungsmacht dem Namen nach nicht mehr, aber die Sangesfreunde trafen sich unter dem Deckmantel des Sportvereins im Lokal von Alois Neumann. Die Vorstandsgeschäfte führte Fritz Wöhrl, die musikalische Leitung wurde Lehrer Fritz Müller anvertraut. In 1949 konnte die Liedertafel endgültig wieder „selbständig“ werden. 31 Sänger trafen sich im ehemaligen Gasthaus Walberer, um das Vereinsleben wieder zu aktivieren. Die Vereinsleitung übernahm Toni Fleck, Chorleiter wurde Fritz Müller. Beide waren zusammen mit Kurt Heisig sowohl beim Aufbau als auch bei Weiterführung des Vereins maßgeblich beteiligt. Seinen ersten öffentlichen Auftritt nach dem Zweiten Weltkrieg veranstaltete der Verein im August 1949 im Rathaussaal unter Mitwirkung des Baritons Köhler vom Dresdner Rundfunk.

1982 wurde im Hinblick auf die bevorstehende „Kemnather

Passion“ auf Anregung von German Weber der bisherigen reinen „Männergesellschaft“ ein Frauenchor angegliedert.

Das Kemnather Passionsspiel wurde zu einer großen Herausforderung für die Liedertafel, vor allem für ihren unvergessenen Chorleiter Weber. German Weber hatte mit viel Arbeit und Mühe Sätze von Johann Sebastian Bach herausgesucht und mit Originaltexten aus dem früheren Kemnather Passionsspiel unterlegt. Er fertigte die Noten für vier Singstimmen handschriftlich alle selbst. Die Einstudierung der Liedsätze für die Aktiven der Liedertafel, verstärkt durch einige Sängerinnen des Kirchenchores, lag ebenfalls in der Hand von Weber. Die Orgelbegleitung übernahm Josef Zaglmann.

Der Frauenchor wird seit 2004 erfolgreich von Elisabeth Liedl geleitet. Seit 2007 führt Alexander Hecht trotz Belastung durch Leitung weiterer Chöre den Männerchor. Ein Highlight unter seiner Leitung wurde u.a. der Liederabend anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath in 2008. Freuen würden sich die Sängerinnen und Sänger über Zuwachs in ihren Chören.



Ackerland/Wiese
Im Kundenauftrag suchen wir Flächen im Raum Kemnath/Kulmain zur unmittelbaren Bewirtschaftung
- Barkauf -
Tel. 0921/74 54 47 - 0

www.die-immobilienkanzlei.de



Termin Kastl

Sa., 19. Oktober, 19.30 Uhr Kirchweihabend mit Musik im Schützenheim
 Di. 12. November 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Leichtathleten gesucht

„Du läufst, springst oder wirfst gerne?
 Du möchtest gerne neue Freunde kennen lernen?
 Du möchtest gemeinsam etwas unternehmen?
 Dann komm zum SVSW Kemnath, Sparte Leichtathletik!“

Für Kinder von 6 – 10 Jahren

Leitung: Dorit Märkl E-Mail: dorit.maerkl@svsw-kemnath.de
 Telefon: 09642/914317

Training: Montag 16.30 Uhr - 17.30 Uhr,
 im Sommer auf der Freisportanlage und im Winter
 und bei Regen in der Mehrzweckhalle Kemnath
 (gebührenfrei nur für SVSW-Mitglieder)

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Leitung: Alfred Kick E-Mail: alfred.kick@svsw-kemnath.de
 Telefon: 09642/8587

Training: Montag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr,
 im Sommer auf der Freisportanlage und im Winter
 und bei Regen in der Mehrzweckhalle Kemnath
 (gebührenfrei nur für SVSW-Mitglieder)

Schnuppertraining ist jederzeit möglich!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der OPEL VIVARO PROFI

MEHR PLATZ ZUM SPAREN.

Wir leben Autos.

Der Opel Vivaro Kastenwagen Profi. Pkw-typischer Komfort und ausgesprochen niedrige Betriebskosten machen den Opel Vivaro zum idealen Geschäftspartner.

- L1H1 mit zulässigem Gesamtgewicht bis zu 2,7 t
- maximale Laderaumlänge 2,40 m
- 1.017 kg Nutzlast²
- 5,0 m³ Ladevolumen
- Trennwand für Laderaum in voller Höhe
- Schiebetür auf der Beifahrerseite
- Flügeltüren hinten, Öffnungswinkel 180°
- Beifahrer-Doppelsitzbank
- Verzurrösen auf dem Laderaumboden
- Stereo-CD-Radio mit Bluetooth™-Schnittstelle, Aux-In und USB-Schnittstelle

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro
 Kastenwagen Profi
 mit 2.0 CDTI-Motor mit
 66 kW (90 PS)

Angebot für Gewerbetreibende
 zzgl. MwSt. und Überführungskosten.

15.750,- €

(inkl. MwSt.) 18.742,50 €

JETZT PROBE FAHREN!

¹ Ein Angebot für Gewerbekunden zzgl. Mehrwertsteuer und Überführungskosten.

² Inkl. Fahrergewicht.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
 Tel. 09278-91220 www.auto-hensel.de

**Raiffeisenbank
 Kemnather Land - Steinwald eG**
 Wir sind Heimat!

Sparwoche 2013 vom 23.10 – 30.10.

**Die Antwort auf Ihre Fragen:
 genossenschaftliche Beratung**

*Profitieren Sie von unserer besonderen
 genossenschaftlichen Beratung.*

Wir freuen uns auf Sie!

Im Fokus zur Sparwoche:

RB-AnlagePlus RB-SofortKredit

So flexibel wie das wahre Leben!

*Unsere kleinen Kunden dürfen sich
 nach wie vor über ein Geschenk bei
 der Spardosenentleerung freuen!*

Denken Sie auch an die
Absicherung Ihres Kindes!
Kranken-Zusatzversicherungs-
paket für Kinder!

Telefon: 09642/7090-0
info@raiba-kem.de www.raiba-kem.de

Sparwoche!
2 x 10.000 Euro
zu gewinnen!

Von Montag bis Samstag geöffnet

„Bunter AWO-Laden“ in Kemnath hat kirchlichen Segen erhalten

Den ökumenischen kirchlichen Segen hat vor wenigen Wochen der „Bunte AWO-Laden“ am oberen Kemnather Stadtplatz erhalten. Gespendet wurde er von den beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe. „Der Laden ist auch eine Antwort auf unsere heutige Wegwerfgesellschaft“, betonten die beiden Pfarrer. Es mache nämlich durchaus Sinn, dass man vermeintlich überflüssige Sachen so weitergibt, dass andere Menschen davon profitieren können.



der mit Leben gefüllt werden konnte. „Ich hoffe, dass der AWO-Laden zu einer Dauer-einrichtung wird“, sagte Nickl und überreichte als Geschenk ein Wappen der Kommune.

AWO-Vorsitzender Erich Köllner hatte zuvor zahlreiche Gäste begrüßen können, die an der Einweihung der Kemnather Räumlichkeiten teilnahmen. „Unser AWO-Laden in Mitterteich hat sich bewährt“, betonte Köllner. Er zeigte sich überzeugt davon, dass auch im westlichen Landkreis Bedarf für einen solchen Laden vorhanden

sei. „Durchforsten Sie Ihre Kleiderschränke“, ermunterte Landrat Wolfgang Lippert die Anwesenden. Er begrüßte es, dass mit Hilfe des AWO-Ladens Kleidung und viele weitere Waren einem zweiten Zweck zugeführt werden. Darüber hinaus würden die Spender Gutes im doppelten Sine tun, da ja auch die Einnahmen aus dem Verkauf für

einen wohltätigen Zweck verwendet werden.

„Die AWO macht sich breit in Kemnath“, scherzte Bürgermeister Werner Nickl und erinnerte an die Ansiedlung der Ambulanten Krankenpflege der AWO vor einiger Zeit. Er zeigte sich erfreut darüber, dass ein Leerstand am Kemnather Stadtplatz wie-

„Allerhand aus zweiter Hand“ – so ist das Motto des Ladens überschrieben: Es gibt eine große Angebotspalette von Kleidung bis Spielsachen, von Möbel bis Bücher, von Geschirr bis Lederwaren. Geschaffen wurden in dem Laden zwei neue Teilzeit-Arbeitsplätze, die Leitung hat Gisela Kirchmann übernommen. Die AWO würde sich über weitere ehrenamtliche Helfer freuen, auch Sachspenden werden gerne angenommen. Geöffnet ist der Laden jeweils wochentags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Am Freitag können auch die Produkte der „Tafel“ abgeholt werden, so dass die Fahrt nach Mitterteich nicht mehr nötig ist.

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

26.10.2013 bis 08.03.2014

Beförderungstage: 02.11.13, 16.11.13, 30.11.13, 14.12.13, 28.12.13, 11.01.14, 25.01.14, 08.02.14, 22.02.14, 08.03.14

	Hinfahrt Rückfahrt		Hinfahrt Rückfahrt		
Linie 5	Kastl, Ort	18:35 - 23:25	Linie 7	Brand, Bushaltestelle	18:50 - 23:10
	Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20		Fuhrmannsreuth	18:52 - 23:08
	Kemnath, Post	18:45 - 23:15		Ebnath, Ort	18:55 - 23:05
	Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05		Witzlasreuth	18:58 - 23:02
	Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00		Neusorg, Bahnhof	19:05 - 22:55
	Zinst	19:05 - 22:55		Abzw. Rothenfurth	19:12 - 22:48
	Schönreuth	19:10 - 22:50		Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15
	Waldeck, Ort	19:15 - 22:45			
Linie 6	Grötschenreuth	19:25 - 22:35	Linie 8	Wildenreuth, Ort	18:45 - 23:15
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15		Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55 - 23:05
	Trevesen, Godaser Straße	19:00 - 23:00		Krummennaab, Kirche	19:00 - 23:00
	Riglasreuth, Weihermühle	19:04 - 22:56		Reuth, Witt-Platz	19:05 - 23:55
	Pullenreuth	19:07 - 22:53		Premenreuth	19:10 - 22:50
	Pilgramsreuth, Ort	19:12 - 22:48		Letten	19:12 - 22:48
	Hohenhard	19:17 - 22:43		Thumsenreuth	19:15 - 22:45
	Legenfeld, Ort	19:28 - 22:32		Friedenfels	19:20 - 22:40
	Groschlattengrün	19:32 - 22:28		Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15
	Pechbrunn	19:34 - 22:26			
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15				

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit

„Fesche Julia“ und „Attraktiver Romeo“

Einen überraschenden Besuch bekamen die Kinder des Kindergartens St. Anna vom Obst- und Gartenbauverein. Vorsitzende Elisabeth Reger, 2. Vorstand Karl Reger und Vorstandsmitglied Gerlinde Wagner überreichten zwei Vogelscheuchen, die „fesche Julia“ und den „attraktiven Romeo“, mit denen sie sich bei der Gartenschau in Tirschenreuth präsentiert hatten. Angefertigt worden war das Vogelscheuchen-Pärchen von der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins. KiGa-Leiterin Sabine Wende bedankte sich für die beiden Gestalten, die von den Kindern begeistert aufgenommen wurden. Sie erhielten einen Ehrenplatz und wurden im Eingangsbereich des Kindergartens sofort aufgestellt. **Foto und Text: hl**



BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns eine riesige Auswahl an Gürtel, Schirme, Tücher und Geldbörsen und das zu günstigen Outlet Preisen.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net



Gut gewählt.
Das kostenlose Girokonto
für junge Leute.

 Sparkasse
Oberpfalz Nord

Altneihäuser in „Krippen-Besetzung“

Norbert Neugirg liest am 13.12. im Neuen Foyer

Noch sind es einige Wochen bis zur Adventszeit, der Vorverkauf für eine besondere vorweihnachtliche Veranstaltung läuft allerdings bereits auf vollen Touren: Am 13. Dezember geht im Neuen Foyer die „**Altneihäuser Weihnachtslesung**“ über die Bühne. Norbert Neugirg liest leicht-satirische Texte zu Weihnachten. Statt Ochs und Esel begleitet ihn seine „Altneihäuser Feierwehrkapell'n“ in limitierter „Krippen-Besetzung“. Das Programm lässt viele Wünsche offen - wie Weihnachten.

Tickets gibt es in Kemnath im „Bücherladen“, im Reiseumcenter Märkl sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Einzigartiges Vokalensemble

„Singphoniker“ führen am 23. November Werke von Hans von Koessler auf

Die „Singphoniker“ präsentieren am Samstag, 23. November, Werke des in Waldeck geborenen Komponisten Hans von Koessler in der Realschul-Turnhalle in Kemnath. Der Heimat- und Kulturverein Waldeck hat aus Anlass des 160. Geburtstages des Komponisten 2013 als Koessler-Jahr ausgerufen und dieses Konzert stellt den krönenden Abschluss dar.

Das deutsche Vokalensemble „Die Singphoniker“ wurde vor bald drei Jahrzehnten von sechs damaligen Studenten der Musikhochschule München gegründet, zu einer Zeit, in der die Comedian Harmonists mit ihrem fantastischen Ensemblegesang und den so einzigartigen Arrangements nach Jahrzehnten der Vergessenheit in den Fokus der histo-



rischen Musikwissenschaftlerierten und gleichzeitig die englischen „King's Singers“ in Deutschland mit ihrer Programmischung vom Madrigal übers Zeitgenössische bis zur Close Harmony ein breiteres Publikum zu begeistern begannen. Mit Neugier und Entdeckergeist machte man sich auf eine spannende Reise, die in der Folge immer wieder auch in Fachkreisen für Überraschungen sorgte. Werke wie Schuberts „Mehrstimmige

Gesänge“ etwa bilden für die „Singphoniker“ seitdem das Zentrum einer deutschsprachigen romantischen Tradition. Im Spannungsfeld von historischem deutschen Vorbild, aktueller internationaler Vokalensemblezene, wieder belebter und weiterentwickelter deutscher Tradition und all der spannenden Musik unserer Tage haben sich die Singphoniker ein breites Repertoire und unverwechselbares Profil im Kreise der wenigen weltweit

agierenden Vokalsolistenensembles erarbeitet. Die Einbeziehung des Klaviers in allen Musikstilen und Epochen schärft künstlerisches Profil und Unverwechselbarkeit zusätzlich.

In den vergangenen Jahren waren die „Singphoniker“ regelmäßig bei bedeutenden Konzertsreihen und Festivals in Deutschland, Europa, Asien und Amerika zu Gast. Zahlreiche preisgekrönte CD-Einspielungen dokumentieren die besondere Qualität sowie die stilistische Vielfältigkeit und künstlerische Flexibilität des Ensembles. Karten gibt es in drei Preiskategorien (15, 18 und 20 Euro) bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Waldeck, dem Reisecenter Märkl, Kemnath, sowie bei www.okticket.de . hl

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

MARKISEN

SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rolllädenkästen

ROKA-THERMO-FLEX:

Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem

✓ mehr Sicherheit
✓ mehr Wärmedämmung
✓ mehr Dichtigkeit

FENSTER ROLA Raab GmbH
FENSTER · ROLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

EISNER'S HANDWERKER SERVICE

Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.

Hauwitz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**

☎ **09642 7599**

**Rund um die Uhr!
24 Stunden**

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

☎ **09275 1656**

☎ **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

WCV startet in die 42. Faschings-Session Eröffnung am 9. November im Schrembs-Saal

Die diesjährige Eröffnung der Waldecker Faschings-Session geht am 9. November im Schrembs-Saal über die Bühne. Bevor es um 20 Uhr losgeht, gibt die Stadt Kemnath im Vereinslokal Zillner einen Empfang für die Aktiven des WCV, um damit insbesondere das soziale Engagement des Vereins zu würdigen.

Im Schrembs-Saal warten die Aktiven dann mit einem kleinen Programm auf, bei dem das derzeit noch amtierende Prinzenpaar Claudia I. und Stephan I. verabschiedet und die neuen Regenten in den Saal einmarschieren und vorgestellt werden. Die Namen des neuen Paares sind nur einem kleinen Kreis von Elferäten bekannt, die das Paar suchen und das Thema als „Top Secret“ behandeln. Im Laufe des Abends wird der



Unser Foto zeigt die Prinzengarde beim Training, mit Trainerin Alexandra Reger (stehend 3.v.r.) und Gunnar Hagen (st. 3.v. links). Eine Tänzerin fehlt auf dem Bild. hl

WCV-Verdienstorden „Waldecker Keule“ verliehen, außerdem steht die Ehrung verdienter Mitglieder durch den Fastnachtsverband Franken und den WCV an.

Höhepunkte der Eröffnung sind die Auftritte der WCV-Prinzen und der WCV-Jugendgarde, die ihren neuen Gardetanz vorstellen. Bei den Prunksitzungen im

Januar und Februar 2014 haben dann auch die Schautänze Premiere. Die Veranstaltung wird als Faschings-Disco durchgeführt und der **Eintritt ist frei**. Auf die Besucher warten zusätzlich Überraschungen und auch eine Bar ist eingerichtet.

Die Prunksitzungen finden statt am 25. Januar, 1. Februar und 7. Februar. Der Vorverkauf beginnt Ende Dezember/Anfang Januar. Der 42. Faschingszug führt am 2. März durch den Markt Waldeck führt.

Anmeldungen für den Faschingszug sowie die notwendigen Unterlagen können schon jetzt angefordert werden beim 1. Präsidenten Klaus Wegmann, Tel. 0160/5733840 oder per Email über wegmann.gospel@t-online.de. hl

Jonas und Müller im Oktober, Aumeier und Miller im Januar



Einen Kabarett-Höhepunkt in der Region bietet am 19. Oktober in der Sportarena Speichersdorf die Bürgerstiftung Lebensfreude. Dann wird nämlich Bruno Jonas mit seinem neuen Solo-Programm „SO SAMMA MIA – die Welt aus bayerischer Sicht“ und seiner Antwort, warum „mia Bayern anders san als die andern“, erwartet. In seinem Programm beschäftigt sich Jonas mit den zwei Seiten des Menschen: rücksichtslos, egoistisch, immer auf seinen Vorteil bedacht, aber auch sozial und solidarisch, wenn es ihm nützt!

Bereits zwei Tage später, am 21.10 gehört die Bühne in der Kemnather Mehrzweckhalle dem fränkischen „Dreggsagg“ Michl Müller mit seinem Programm „Das wollt' ich noch sagen!“. Er wird zum Besten geben, was er bei all seinen bisherigen Auftritten über die aktuelle Politik, Sport, Gesellschaft und den Alltag noch

nicht gesagt hat. „Sex und Macht“ heißt das neue Programm von Lizzy Aumeier, mit dem sie am 5.1.2014 in der Mehrzweckhalle Kemnath gastiert. Am Klavier wird sie begleitet von Tatjana Shapiro. Auf einen weiteren Ausnahme-Kabarettisten darf man sich am 24. Januar 2014 in der Sportarena Speichersdorf freuen.

Die Bürgerstiftung Lebensfreude präsentiert Rolf Miller, den „Meister des amputierten Satzes“, mit seinem Solo-Programm „Tatsachen“. Tickets für alle Veranstaltungen (Ausnahme Michl Müller, hier bei www.eventim.de) bei www.okticket.de und www.nt-ticket.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040**

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat August und September 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

20.08.2013
Geburtsort Bayreuth
Moritz Dötterl
Eltern: Michael Bernhard Dötterl, Krummenaab, Sassenhof Nr. 1 A und Laura Teresa Schraml, Kastl, Reuth b. Kastl Nr. 15



23.09.2013
Geburtsort Pegnitz
Selina Gabriele Pokorny
Eltern: Oliver Peter und Tanja Ernestine Pokorny geb. Voit, Kemnath, Hohe Str. 47

30.08.2013
Geburtsort Bayreuth
Marie Isabella Hecky
Eltern: Mirko und Carolin Claudia Hecky, geb. Bäuml, Kemnath, Löschwitz, Hosleite 13

Sterbefälle:
26.08.2013
Sterbeort Bayreuth,
Otto Hutzler, 81 Jahre,
Kemnath, Steinwaldstr. 18



05.09.2013
Sterbeort Kemnath,
Theresia Klara Walberer,
geb. Groß, 92 Jahre,
Kemnath, Unterbruck 4

05.09.2013
Geburtsort Bayreuth
Mariella Gianna Kausler
Eltern: Markus Johann Reißnecker und Martina Theresia Kausler, Kastl, Bergstraße 16

10.09.2013
Sterbeort Kemnath,
Josef Anton Tausch, 71 Jahre,
Kemnath, Waldeck,
Im Hopfenthal 1

09.09.2013
Geburtsort Pegnitz
Sebastian Thomas
Alexander Weiß
Eltern: Thomas Alexander und Susanne Viola Weiß, geb. Bauer, Kemnath, Hohe Str. 31

20.09.2013
Sterbeort Kemnath,
Lorenz Georg Schottenheim,
83 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

09.09.2013
Geburtsort Bayreuth
Josef Alois Dilling
Eltern: Thomas Josef Bothner und Kerstin Brigitta Dilling, Kemnath, Kaibitz Nr. 29

Eheschließung:
13.09.2013
Heiratsort: Kemnath
Michael Josef Thaller und Sandra Josefine Wöhrl, Kastl, Altköslarn Nr. 13



12.09.2013
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Jan Mätzner
Eltern: Günter Richard und Christina Agnes Mätzner, geb. Schmidt, Kemnath, Hohe Str. 68

20.09.2013
Heiratsort: Kemnath
Stefan Ludwig Johannes Buchbinder und Christine Friederike Hutzler, Kemnath, Trautenbergstr. 22

21.09.2013
Heiratsort: Kastl
Daniel Josef Wilhelm Streng und Manuela Maria Renner, Kastl, Flurweg 8

Das Standesamt der VG Kemnath teilt mit Heiraten am 11.12.13

Hochzeiten an einem besonderen Datum waren in den vergangenen Jahren sehr beliebt. Zuletzt fanden am 11.11.11 vier und am 12.12.12 zwei standesamtliche Trauungen beim Standesamt Kemnath statt. Aber mit den leicht merkbaren Terminen ist es bald vorbei. Wir bieten Ihnen letztmalig in diesem Jahrhundert einen „Schnapszahl-Trauungstermin“ an, und zwar am

Mittwoch, 11.12.13

Sie können sich beim Standesamt Kemnath ab sofort einen Termin vormerken lassen. Zuvor muss aber die Anmeldung zur Eheschließung (das früher als Aufgebot bezeichnete Verfahren) vorgenommen werden.

Haben wir Ihr Interesse an diesem Datum geweckt? Dann empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Standesamt Kemnath, Tel. 09642 707-70, in Verbindung zu setzen.



Arzt-Tipp von

Dr. Daniel Hösl
Stadtplatz 2
95478 Kemnath
Tel. 09642-703177

Die professionelle Zahnreinigung

Warum ist Prophylaxe wichtig:
Prophylaxe ist die Vorbeugung von Krankheiten; in der Zahnmedizin dient sie der Verhinderung von Karies und Zahnfleischerkrankungen (Parodontitis).

Was ist eine Professionelle Zahnreinigung:
Mit einer Professionellen Zahnreinigung (PZR) werden sämtliche Beläge beseitigt; Karies und Zahnfleischerkrankungen werden damit effektiv vorgebeugt, bzw. können frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Ablauf einer PZR:

- + gründliche Untersuchung des Gebisses
- + Beseitigung aller harten und weichen Beläge sowie hartnäckigen Verfärbungen (Kaffee, Tee, Zigaretten) auf den Zahn- und erreichbaren Wurzeloberflächen.
- + Politur aller Zähne
- + Versiegeln der gereinigten Zahnoberflächen mit einem speziellen Lack
- + Eingehende Beratung des Patienten über die Optimierung der häuslichen Mundhygiene

Für wen und wie oft ist eine PZR sinnvoll:
Eigentlich für fast Jeden. Selbst bei einer sehr guten Mundhygiene finden sich immer Nischen, die nicht optimal erreicht und gesäubert werden können. Aber vor allem karies- und parodontosegefährdete Patienten sowie Patienten mit Implantaten und Zahnersatz sollten eine regelmäßige PZR durchführen lassen, um die eigenen Zähne und den evtl. vorhandenen Zahnersatz langfristig zu erhalten. Die Häufigkeit einer PZR richtet sich dabei immer nach der individuellen Situation des Patienten (in der Regel alle 6 bis 12 Monate).

Kosten der PZR:
Die PZR ist eine weit über die normale Vorsorgeuntersuchung und Zahnsteinentfernung hinausgehende Leistung, die von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen wird; informieren Sie sich jedoch bei Ihrer Krankenkasse. Private Versicherer erstatten im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung die Kosten.

Haben Sie noch Fragen, dann wenden Sie sich an den Zahnarzt Ihres Vertrauens.

Dr. Daniel Hösl

Geplante Sonderthemen für die November-Ausgabe

Anzeigenschluss: 31.10.2013 Erscheinung: 13.11.2013

**Weihnachten-Spezial
Candlelight-Shopping
Gesundheit**

Nähere Informationen unter:

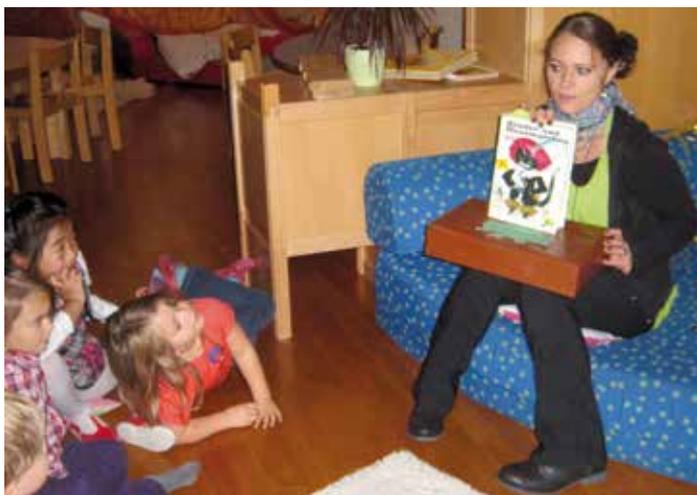
anzeigen@weyh-druck.de • Telefon 09642/703407-21

Hinter den Kulissen der Kita L-La-Lühl

„Maulwürfe“ erleben Märchen: „Es war einmal...“

Dieser Satz steht für Spannung und Abenteuer, Geheimnis und Mutproben, aber auch für Behaglichkeit und Geborgenheit, für all das, was wir Kindern vermitteln, wenn wir mit ihnen das Reich der Märchen betreten. Viele Erwachsene haben sich in ihrer eigenen Kindheit gerne in die geheimnisvolle Welt von Hänsel und Gretel, Dornröschen oder Aschenputtel entführen lassen. Manchmal denkt man gerne daran zurück, doch immer mehr werden Märchen aus dem Kinderzimmer verbannt.

Heute kann kaum ein Erwachsener etwas mit einem Märchen anfangen. Denken und Fühlen werden nicht mehr auf eine Weise im Märchen reflektiert, wie es für das Alltagsleben erforderlich wäre. Umso wichtiger ist es, Kindern eine Kindheit mit Märchen zu ermöglichen. Kinder mögen Geschichten, die sie



Im Märchenkoffer schläft das dicke Buch, das erst mit einem Zauber-spruch geweckt werden muss

fesseln, ihre Fantasie anregen und ihre Neugier wecken. Diese Geschichten müssen auf die Ängste und Sehnsüchte eingehen und sollten auch Lösungen für Probleme anbieten. Dabei sind die kindlichen Nöte ernst zu nehmen und das Vertrauen

des Kindes in sich selbst sowie in die Zukunft muss gestärkt werden. Kinder brauchen Märchen, denn sie sprechen die Gefühlsebene der Menschen an, also nicht nur die der Kinder. Gefühle werden hervorgerufen oder geweckt, Unerfahrungen können im Märchen wiederspiegelt werden, wenn der Hörer sensibel genug ist, sie zuzulassen.

Und gerade Kinder hören mit allen Sinnen. Märchen machen aber auch Mut. Kinder erfahren wie man „Berge versetzen kann“, dass selbst der Schwächste den Starken und Mächtigen besiegen kann. Im Märchen wird mit viel Fantasie gezeigt, wie selbst Kinder Gefahren und Probleme meistern. Die Kinder gewinnen Mut zur Phantasie, um den Alltag zu meistern.

Obwohl Märchen jahrelang für die Erfahrungswelt der Kinder als verpönt galten, ist es dennoch in der heutigen, schnelllebigen und zunehmend gewaltbereiten Welt dringend nötig, Märchen an sich heranzulassen. Im Märchen wird alles und jeder bewältigt. Und genau das wünschen sich Kinder. Märchen bieten ihnen Wege. Und wir als Erwachsene können diesen Weg gemeinsam mit ihnen gehen.

Auch wir in der Maulwurfgruppe wollen mit den Kindern in den

nächsten Wochen eine „märchenhafte Zeit“ erleben und uns in zauberhafte Welten entführen lassen; die Welt von Prinzessinnen und Prinzen, von Hexen und Stiefmüttern, von Zwergen und Feen.

Bereits im letzten Kindergartenjahr hat sich das Interesse der Maulwurfkinder am Thema „Märchen“ immer mehr herauskristallisiert. Immer wieder wurden Märchenbücher von zu Hause mitgebracht, davon erzählt, gesungen und sich verkleidet. Bei der gemeinsamen Brotzeit wurden die verschiedensten Märchen angehört, wobei die am spannendsten waren, in denen auch der Wolf vorkam. Nachdem das Interesse der Maulwurfkinder an Märchen immer noch so groß ist, haben wir uns zum Ziel gesetzt, dieses Thema in der nächsten Zeit intensiver mit ihnen zu behandeln.

Sensibel werden wir auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingehen. Zusammen mit den Kindern möchten wir Märchen nicht nur lesen, sondern erleben. Gemeinsames gestalten, malen, kochen, backen und spielen werden dadurch im Mittelpunkt stehen. Rollenspiele und auch Ausflüge/Naturtage werden ebenso einen wichtigen Punkt einnehmen, um die Fantasie anzuregen, Neugier zu wecken, Mut zu machen und die Märchen mit allen Sinnen erleben zu können.



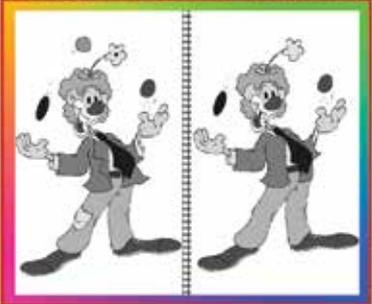
Wir schauen die Dias vom tapferen Schneiderlein an

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

heute gibt es ein Suchbild. Eure Aufgabe ist es die Unterschiede zwischen Bild 1 u. Bild 2 zu finden, ich glaube für schlaue Kinder ist das kein Problem. Kreuzt die Fehler an, schneidet das Bild aus und klebt es auf eine Postkarte, Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler
Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Michael Lattikau, 6 Jahre, aus Waldershof. Er hat sich ein großes Herzkissen ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:
Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen
Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele
lachen und Spaß sind garantiert

Fit fürs Babysitting

Aufbau des landkreisweiten Rot-Kreuz-Babysitting-Netzwerkes in Kemnath gestartet

Ende September war es soweit: Unter dem Motto „...wir machen Dich Fit fürs Babysitting“ hat der Kreisverband Tirschenreuth des Bayerischen Roten Kreuzes den ersten Rot-Kreuz-Babysittingkurs im Rot-Kreuz-Zentrum in Kemnath abgehalten und so den Aufbau des landkreisweiten BRK-Babysitting-Netzwerkes gestartet. Damit sollen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert werden.

Kinderpflegerin Dagmar König und „Leben+“-Projektassistentin Jasmin Brunner haben dabei den 12 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 14 und 53 Jahren das sachgemäße Babysitting näher gebracht. Theoretische Themen wie die Aufsichtspflicht, die Unfallverhütung, die gesunde Ernährung und die Entwicklung vom Säugling bis zum (Klein-) Kind standen dabei auf dem Programm. Auch praktische Übungen wie das Wickeln von Säuglingen oder auch die Nahrungszubereitung waren Bestandteil des Kurses. So konnten die Babysitter in dem zweitägigen Kurs umfangreich für die Kinderbetreuung geschult werden. Unterstützt wurde der Kurs dabei unter anderem durch die Firmen Hipp, Tausendkind und Chicco, die einen Teil der Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt haben. Über die Telefonnummer 09642 7032820 oder im Internet unter www.brk-tirschenreuth.de können sich interessierte Eltern über das Babysittingkonzept und die Kosten informieren. Die Kosten belaufen sich auf 7,50 bis 10 Euro pro Stunde, abhängig vom Buchungseingang, sowie eine einmalige jährliche Vermittlungspauschale von 45 Euro. Gebucht werden können die Babysitter ab dem 21.10.2013.



Buchtipps

„Das kastilische Erbe“ Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Ulrike Schweikert verknüpft in diesem Roman gegenwärtige Erlebnisse mit der Geschichte des 15. Jahrhunderts. Die Hauptperson der heutigen Zeit ist Isaura, die sich von einem seltsamen Traum verfolgt fühlt, in dem sie das Schicksal einer mysteriösen Frau „mitemlebt“. Als sie von einer ihr unbekannteren Großtante ein Haus in Kastilien erbt, begibt sie sich dorthin und gerät dadurch noch tiefer hinein in die Verstrickung der Vergangenheit und der Gegenwart. Gleichzeitig wird sie auch von einem Buch aus einem Antiquariat in den Bann gezogen. Zusammen mit Isaura unternimmt der Leser eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit.

nigin Isabella I. von Kastilien (1451 – 1504), die auch „die Katholische“ genannt wurde. Diesen Teil erzählt Ulrike Schweikert sehr farbenfroh und bildhaft. Die Abschnitte der Gegenwart sind weniger bildhaft und eher rätselhaft geschrieben. Erst im Verlauf des Romans erfährt der Leser, inwieweit die beiden eigentlich so unterschiedlichen Geschichten der beiden temperamentvollen, willensstarken Frauen zusammengehören. Das „Kastilische Erbe“ ist der erste Teil einer Trilogie. So kann der Leser bestimmt auch bald in einem zweiten Teil an dem Leben im mittelalterlichen Spanien teilhaben.



In dem geschichtlichen Part des Romans ist die Hauptprotagonistin das junge Mädchen Jimena, die im Spanien des 15. Jahrhunderts hautnah das Machtgerangel um den Thron von Kastilien verfolgt. Sie ist die Begleiterin der späteren Königin Isabel I.

Beide, Isaura und Jimena, verfügen über übersinnliche Kräfte, Jimena ganz bewusst, Isaura nur widerwillig. Den Schwerpunkt ihrer Geschichte legt die Autorin klar auf das Leben von Jimena an der Seite der zukünftigen Kö-

Ulrike Schweikert
„Das kastilische Erbe“
Blanvalet Verlag
608 Seiten

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Nachtmann e. Kfm

Meisterbetrieb ☎ 09275 / 91 67 91

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Dachrinnen
- Wärmepumpen
- Edelstahlkamine
- Kundendienst

Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf

DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER

IST SCHON WIEDER SPITZE!!!

++ Andreas Holzester unter den 37 besten Ford-Mechanikern Deutschlands ++
++ 12 Mössbauer-Mitarbeiter im Finale des Autoteam-Wettbewerbs ++

Nachdem Ford-Mössbauer in Waldershof erst vor kurzem zum Service-Premium Partner gekürt wurde, folgt bereits die nächste Auszeichnung. Beim Ford Autoteam Wettbewerb mussten ein ganzes Jahr lang von den Teilnehmern anspruchsvolle Wissenstests rund um die Ford Modellpalette absolviert werden.

Insgesamt kamen von Mössbauer 12 Teilnehmer in die Endausscheidung. Bei einer anfänglichen Teilnehmerzahl von ca. 6000 !!! Ford-Mitarbeitern aus ganz Deutschland schon eine tolle Leistung. Kfz-Mechatroniker Andreas Holzester ging aus dem Finale sogar als einer der allerbesten Prüfungsteilnehmer hervor, und gehört damit aktuell zu den 37 besten Ford-Mechatronikern in ganz Deutschland !!!! Eine tolle Leistung!!

Egal, wo Sie Ihren FORD Pkw oder Transporter gekauft haben...bei Mössbauer sind Sie immer gerne gesehen!!



Von links nach rechts: Kfz-Meister Sebastian Kastner, Ford-Spezialist Andreas Holzester, Gebietsleiter Ford Service Ulf Sandler, Kundendienstbeauftragte Andrea Schubert

Jetzt NEU bei Ford- MÖSSBAUER
In Waldershof bei Marktredwitz und Tirschenreuth

DIE NEUE ALTERNATIVE FÜR ALLE AUTOFAHRER!

Preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt mit Qualitätsservice für alle Fabrikate

BOSCH Service

Sei schlauer – und fahr' zu Mössbauer!

Für alle...

- ...deutschen Marken**
VW, OPEL, FORD
- ...italienischen Marken**
FIAT, ALFA ROMEO, LANCIA
- ...koreanischen Marken**
KIA, HYUNDAI, DAEWOO
- ...japanischen Marken**
TOYOTA, HONDA, MAZDA, DAIHATSU, MITSUBISHI, SUBARU, SUZUKI, LEXUS, NISSAN
- ...französischen Marken**
PEUGEOT, RENAULT, DACIA, CITROËN
- ...Premium Marken**
AUDI, BMW, MERCEDES-BENZ
- ...sonstigen Marken**
SKODA, SEAT, MINI, VOLVO, SAAB, SMART
- ...Gewerbekunden**
TRANSPORTER, LEICHTE NUTZFAHRZEUGE, WOHNMOBILE

Reifendienst

- Riesenauswahl an günstigen Reifen & Alu-Felgen
- Günstige Rädereinlagerung

Bremsendienst

- Auspuffdienst
- Elektronikdienst
- Klimageservice

Inspektionsdienst
nach Herstellervorgabe

- Kleiner Kundendienst
- Großer Kundendienst
- Ölservice
- Reparaturkostenversicherung
12-24 Monate Laufzeit (nach den Bedingungen der Real Garant Versicherungs AG)
- Fahrzeugpflege

Schnelldienst
auch ohne Anmeldung

- kostenloser Hol- & Bringservice
- Samstags für Sie dienstbereit

Gut sparen auf Dauer mit MÖSSBAUER...

WWW.MOESSBAUER.DE

TELEFON 09231/7070



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA AMBIENTE	FORD FOCUS AMBIENTE
7 Airbags (Front-, Seite-, Kopfschulter- und Knieairbag) uvm.	7 Airbags (Front-, Seite-, Kopfschulter- und Knieairbag) uvm.
Bei uns für € 8.990,-¹	Bei uns für € 14.990,-²

RUND-UMS-RAD-CHECK

Bremsen, Reifen und Stoßdämpfer sorgen dafür, dass Sie, vor allem im Ernstfall, schnell zum Stehen kommen. Für Ihre Sicherheit schauen wir uns die Teile „rund ums Rad“ einmal genauer an.

kostenlos

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert); Ford Focus: 5,8 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).

AUTOHAUSGRUPPE MÖSSBAUER

<p>95679 Waldershof Marktredwitzer Str. 63 Alois Mössbauer GmbH</p>	<p>95643 Tirschenreuth Falkenberger Str. 13 Mössbauer Automobil GmbH</p>	<p>95448 Bayreuth Kemnather Str. 29-31 Autonova GmbH</p>
--	---	---

DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER

<p>Alois Mössbauer GmbH Marktredwitzer Str. 63 95679 Waldershof Tel.: 09231/707-0 Fax: 09231/707-66</p>	<p>Mössbauer Automobil GmbH Falkenberger Str. 13 95643 Tirschenreuth Tel.: 09631/7049-0 Fax: 09631/7049-50</p>
---	--

Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 1.25i (Düssler Motor 44 kW (60 PS)) als Tagesauslastung. Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Ambiente 1.0i EcoBoost Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stop-System) als Tagesauslastung.